

.....
(Amtliche Bezeichnung der Schule, Schulort)¹

ABSCHLUSSZEUGNIS

.....
(Vorname und Familienname)

geboren am in, hat im Schuljahr² an der
oben genannten Berufsfachschule die staatliche Abschlussprüfung für Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger mit
der

Prüfungsgesamtnote

(Note x,xx)

=

bestanden.

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:

Leistungen in den Pflichtfächern³

.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		
.....		

Leistungen in Wahlpflichtfächern^{3,4}

Leistungen in Wahlfächern⁴

.....		
.....		

Bemerkungen^{5,6,7,8,9}

.....
-/-

.....¹⁰ hat die Berufsschulpflicht erfüllt.

Der Abschluss ist im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zugeordnet.

Ort, Datum

Schulleitung

(Siegel)

Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses¹¹

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

.....
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Diesem Zeugnis liegt die Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik und Fremdsprachenberufe (Berufsfachschulordnung – BFSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend
Prüfungsgesamtnote: 1,00 - 1,50 = sehr gut, 1,51 - 2,50 = gut, 2,51 - 3,50 = befriedigend, 3,51 - 4,50 = ausreichend

¹ Bei staatlich genehmigten Schulen Bezeichnung des besonderen staatlichen Prüfungsausschusses.

² Ggf. ergänzen „als andere Bewerberin“/„als anderer Bewerber“ bzw. sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung gem. §§ 52 ff. BFSO.

³ Die Fächer sind zeilenweise in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben.

⁴ Ggf. streichen.

⁵ Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.

⁶ Ggf. Vermerk gem. § 45 Abs. 3 BFSO.

⁷ Wenn die Voraussetzungen des § 46 BFSO erfüllt sind, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „Gemäß Art. 13 Satz 4 BayEUG wird *Vorname Familienname* der mittlere Schulabschluss verliehen.“.

⁸ Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.

⁹ Sofern gem. § 5 Abs. 1 Satz 4 i.V.m. § 45 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BFSO im Fach Säuglingsbetreuung keine Note ausgewiesen werden kann, ist folgender Vermerk aufzunehmen: „*Vorname Familienname* hat im Anschluss an das sozialpädagogische Einführungsjahr an einer Fachakademie für Sozialpädagogik das zweite Schuljahr der Berufsfachschule für Kinderpflege absolviert. Eine Teilnahme am Unterricht im Fach Säuglingsbetreuung war nicht möglich, da das Fach im ersten Schuljahr der Berufsfachschule für Kinderpflege erteilt wird. Das Fach geht nicht in die Prüfungsgesamtnote ein.“.

¹⁰ Vor- und Familienname ergänzen.

¹¹ Nur, wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.